

Einkaufspreise des Landwirtes und Abgabepreise des Händlers in EUR/t ohne MwSt. (keine Terminware)

frei Hof (Strecke), mind. 25 t

Datum: 22.02.2019

Seite 1

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
Stickstoffdünger															
KAS 27% N	205 – 225	215	222	200 – 215	210	219	197 – 225	210	223	207 – 225	214	222	200 – 212	208	220
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N	272 – 295	282	297	272 – 292	282	299	262 – 293	283	307	285 – 300	295	313	278 – 300	293	308
Harnstoff 46 geprillt 46 % N	268 – 275	271	290	268 – 285	274	288	252 – 285	276	299	285 – 292	289	304	268 – 285	279	303
ASS 26% N + 13%S	238 – 255	248	250	245 – 262	250	255	240 – 262	249	266	245 – 262	250	263	245 – 262	253	265
SSA 21% N + 24% S	195 – 210	204	201	185 – 210	202	197	187 – 210	202	196	197 – 210	204	196	185 – 209	202	201
AHL 28% N	195 – 205	200	216	195 – 203	198	219	201 – 229	214	220	203 – 229	215	223	200 – 226	211	220
Piamon + S 33% N + 12% S	280 – 295	289	295	278 – 295	291	295	290 – 295	293	300	285 – 295	290	305	278 – 295	289	303
NTS-Lsg. 27% N + 3% S	210 – 215	213	225	210 – 215	213	225									
Alzon flüssig 25% N + 6% S	230 – 245	237	236	235 – 251	243	244	233 – 257	242	240	230 – 257	241	246	235 – 251	243	244
Yara Sulfan 24% N + 6% S	220 – 230	225	236	220 – 228	224	236	225 – 228	227	232	220 – 240	228	233	223 – 235	229	237
Domamon L26	185 – 197	191	197	189 – 197	193	199	189 – 206	198	204	189 – 206	198	208	189		205
Magnesiumdünger															
Kieserit granuliert	235 – 247	239	236	228 – 250	237	239	247 – 250	249	248	250			228 – 250	242	247
Magnesiumsulfatlsg. 6% MgO+5%S															
Mehrnährstoffdünger															
NP-Lösung 7% N + 17% P ₂ O ₅															
NPK-Dünger 12%+12P ₂ O ₅ +12K ₂ O															
NPK-Dünger 15%+15P ₂ O ₅ +15K ₂ O	315		317	315 – 324	320	319	315 – 324	321	325	316 – 325	323	329	320 – 324	321	328
NPK-Dg. 6%+20%P ₂ O ₅ +30%K ₂ O+3%S															

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
	Kaliumdünger														
60er Kali 60% K ₂ O	317 - 321	319	318	317 - 321	320	317	308 - 325	318	319	317 - 325	321	321	313 - 323	318	316
Kornkali 40% K ₂ O + 6% MgO + 4% S	238 - 250	243	241	235 - 251	244	245	244 - 253	248	249	251 - 253	252	254	239 - 253	247	247
Patentkali 30% K ₂ O + 10% MgO + 17% S	354 - 377	367	358	354 - 371	364	359	368 - 368	368	367	368			368		
Phosphordünger															
TSP 46% P ₂ O ₅	345 - 375	364	367	365 - 380	371	371	369 - 373	371	373	368 - 372	370	375	369 - 380	372	376
MAP 12% N + 52% P ₂ O ₅	434 - 442	437	446	434 - 442	438	446									
DAP 18% N + 46% P ₂ O ₅	421 - 440	428	437	424 - 450	435	440	417 - 444	433	444	434 - 444	437	452	434 - 442	436	450
P 40															
Kalkdünger															
Kohlensaurer Kalk 80 80% CaCO ₃	27 - 28	27	27	22 - 27	25	25	21 - 22	21	21	22			22		
Ks. Kalk 85 80% CaCO ₃ +5%MgCO ₃	29 - 30	30	30	26 - 29	28	28	26			26			26		
Ks. K. 85 gran. 80% CaCO ₃ +5%MgCO ₃	45 - 47	46	46	40 - 45	43	43	40			40			40		
Ks. MgKalk 85 70% CaCO ₃ +15%MgCO ₃	31 - 33	32	32	29 - 31	30	30	22 - 29	25	25	29			29		
Ks. MgKalk 85 50% CaCO ₃ +35%MgCO ₃	30 - 34	32	32	25 - 30	28	28	23 - 25	24	23	25			25		
Ks. MgKalk 90 60% CaCO ₃ +30%MgCO ₃															

Bemerkungen: Siehe Seite 3

Schlagartig sind Mitte Februar die Temperaturen auf frühlingshafte Werte von bis zu 18 °C geschneilt. Die Natur wurde aus dem Winterschlaf gerissen und der Landwirt auf die Felder gelockt. Die Befahrbarkeit der Böden war vielerorts gegeben, in den Höhenlagen durch Frostgrade in der Nacht, und so sind erste Düngemaßnahmen angelaufen. Insbesondere Schwefelstickstoffdünger wurde ausgebracht, vereinzelt wurde Grunddünger gestreut. Die erste N-Gabe zu Raps ist regional schon beendet. Getreide hat in einigen Gebieten auch bereits Stickstoff erhalten. Feldbestände, die im Herbst durch die Trockenheit sehr spät aufgelaufen und entsprechend schwach entwickelt sind, müssen angeschoben werden. Teils werden aber auch noch die Bodenuntersuchungsergebnisse abgewartet, um den Düngbedarf nach den aktuellen Nmin-Werten zu berechnen. Längst nicht überall sind diese Werte wie erwartet sehr hoch. Die Unterschiede sind je nach Standortverhältnissen und Erträgen des Vorjahres sehr groß.

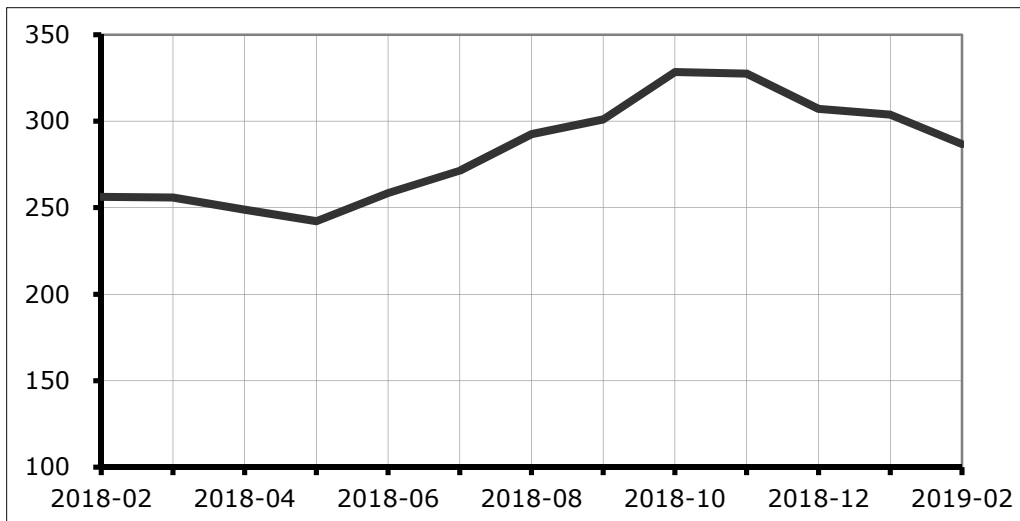
Die Auslieferungen beim Handel brummen, hier und da wird noch zugekauft seitens der Erzeuger. Die meisten Landwirte hatten für die erste Stickstoffgabe aber bereits vorgesorgt, teils werden organische Düngemittel ausgebracht. Produzenten und Händler sind verunsichert bezüglich möglicher Absatzmengen. Laut Statistik fehlen gegenüber dem Vorjahr noch diverse Liefermengen. Kommt der große Nachfrageboom später oder gar nicht? Angesichts bröckelnder Düngemittelpreise fahren die Händler die Läger leer. Mit Preisreduzierungen wird um die Gunst der Käufer geworben. Inzwischen nicht mehr ungewöhnlich, ist der Düngemarkt zum Zeitpunkt des höchsten Bedarfes ein Käufermarkt.

Am internationalen Markt sind die Harnstoffkurse unter Druck. Das Angebot ist größer als die Nachfrage. **Granulierter Harnstoff** kostet derzeit im Schnitt der ostdeutschen Bundesländer 287 EUR/t im Streckengeschäft. Das sind fast 20 EUR/t weniger als im Vormonat und 30 EUR/t mehr als im Februar 2018. Harnstoff wird knapp gehandelt. Ein volles Lager ist nicht ratsam. Es gibt noch viele offene Fragen, was den Einsatz von Ureasehemmern betrifft. Ab dem Jahr 2020 darf HAS nur noch stabilisiert auf den Acker ausgebracht werden, sofern er nicht innerhalb von 4 Stunden in den Boden eingearbeitet werden kann. Der Preis für **Kalkammonsalpeter**, ein Mix aus Ware heimischer Produktion und Importen, ist ebenfalls rückläufig. Mit aktuell 211 EUR/t im Schnitt hat KAS im Vergleich zum Januar 10 EUR/t abgegeben. Im Vorjahr wurden 199 EUR/t gefordert. **AHL** hat im Absatzkampf heimischer Produzenten deutlich an Wert eingebüßt. Während im Januar noch im Mittel 220 EUR/t (frei Hof Strecke) gefordert wurden, sind es aktuell nur noch 208 EUR/t. Das sind allerdings noch knapp 50 EUR/t mehr als im Vorjahreszeitraum. Spezialdünger sind weitgehend preisstabil geblieben.

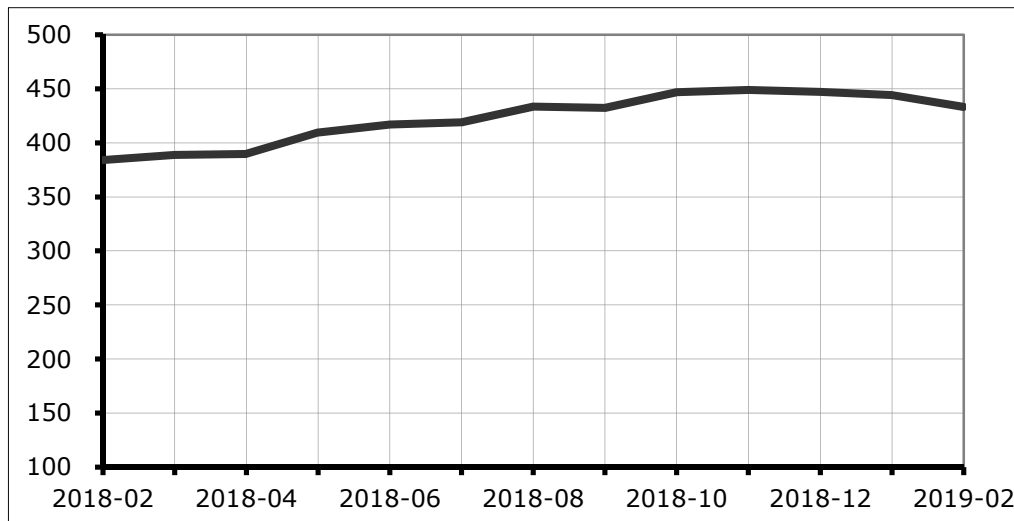
Für **Diammonphosphat** wird ebenfalls weniger verlangt. Im Schnitt liegt der Preis für DAP bei 434 EUR/t im Streckengeschäft. Im Januar wurde DAP noch gut 10 EUR/t höher bewertet. 60er Kali hält mit 319 EUR/t das Vormonatsniveau. **Kornkali** folgt den vom Produzenten vorgegebenen Staffelpreisen.

Der Erzeugerpreis für Brotweizen liegt in der 8. Kalenderwoche 2019 im Durchschnitt der ostdeutschen Bundesländer mit 186 EUR/t (Strecke ab Hof) um 36 EUR/t über dem Vorjahresniveau. Der aktuelle Rapspreis beträgt 357 EUR/t. Im Vergleichszeitraum 2018 lag der Rapspreis mit 338 EUR/t knapp 20 EUR/t niedriger.

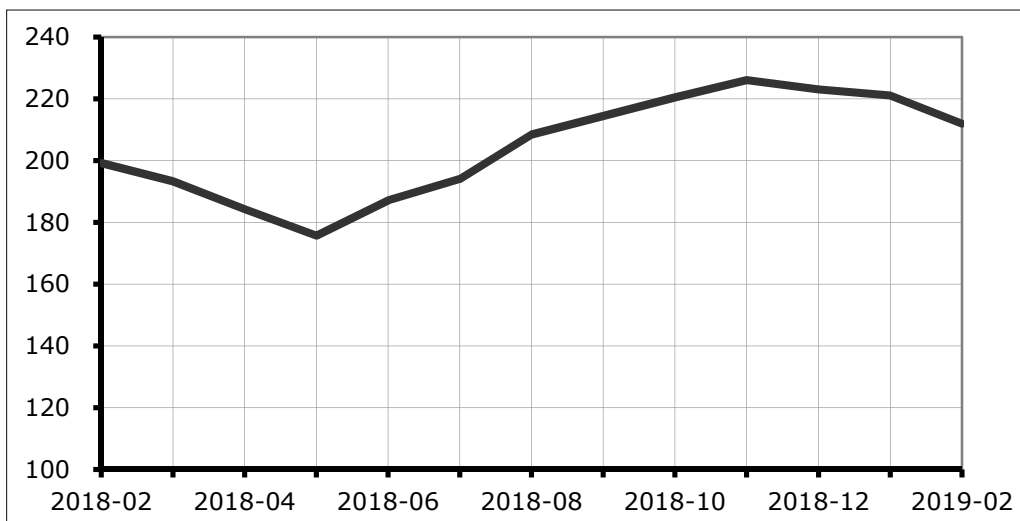
Harnstoff gekörnt



DAP



KAS



Kornkali

